

Stummschaltung

Bei einem unerwünschten Alarm ausgelöst durch Küchen- oder Wasserdämpfe, kann der Rauchwarnmelder bequem über die Alarm-Stopp-Taste für ca. 10 min. „Stumm“-geschaltet werden. In dieser Phase blinkt die rote LED ca. einmal alle 10 Sekunden. Die Stummschaltung ist z.B. mit einem Besenstiel sehr einfach möglich und reduziert die Ansprechempfindlichkeit des Rauchwarnmelders. Trotzdem ist der Rauchwarnmelder noch aktiv! Bei Stummschaltung bei Fehlalarm erfolgt ein Reset bereits nach 10 Minuten! Der Normalzustand ist wieder hergestellt.



Falls Ihr Rauchwarnmelder Minoprotect II mit einem W2-Funkmodul ausgestattet und mit anderen Rauchwarnmeldern vernetzt ist, werden auch die anderen Rauchwarnmelder stummgeschaltet.

Der alarmlösende Rauchwarnmelder, der Rauch erkannt hat, wird nicht stummgeschaltet. Diese Lokalisierungsfunktion

Schneiden Sie den nachfolgenden Hinweis aus und bewahren Sie ihn an einem jederzeit zugänglichen Ort in Ihrer Wohnung auf - zu Ihrer Sicherheit.

Bei einer Störung am Rauchwarnmelder hilft Ihnen die Minol-Hotline weiter. Sie steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung, auch nachts, am Wochenende sowie feiertags.

Ihre Minol-Rauchwarnmelder-Hotline

Telefon: 0711 9491-1999

Achtung! Im Brandfall alarmieren Sie umgehend die Feuerwehr unter der Notruf-Nr. 112.

ermöglicht es Ihnen, den alarmlösenden Rauchwarnmelder zu finden.

Falls ein alarmlösender Rauchwarnmelder im Netzwerk nicht lokalisiert und stummgeschaltet wird, erfolgt nach kurzer Zeit (2 - 4 Minuten) eine erneute Alarmierung des Netzwerkes, um Sie nochmals zu warnen.

Bereiten Sie sich vor

Jeder Bewohner sollte sich mit dem Warnton des Rauchwarnmelders vertraut machen, damit der Warnton im Fall des Eintönens auch als solcher erkannt wird. Wenn ein Feuer ausbricht, kann sich ein vorbereiteter und geübter Fluchtweg als lebensrettend erweisen. Besprechen Sie mit den Bewohnern den gemeinsamen Fluchtweg und gehen Sie diesen gemeinsam ab. Fluchtwege müssen frei gehalten werden. Achten Sie deshalb permanent darauf, dass diese nicht verstellt werden und Sie dadurch am schnellen Verlassen des Gebäudes gehindert werden. Bevor Sie im Ernstfall eine Tür öffnen, prüfen Sie diese zunächst mit den Händen. Wenn sich die Tür heiß anfühlt, könnte dahinter ein Brand sein. Lassen Sie die Tür geschlossen und suchen Sie sich einen anderen Fluchtweg. Eine Luftzufuhr durch Öffnen der Tür könnte das Feuer weiter entfachen. Verlieren Sie keine Zeit mit dem Einsammeln von persönlichen Gegenständen. Diese können ersetzt werden, Ihr Leben nicht! Informieren Sie alle Bewohner und verlassen Sie so rasch wie möglich das Gebäude.

Bei Umnutzung Ihrer Räumlichkeiten überprüft Ihr Minol-Service gerne, ob in einem solchen Fall eine Nachrüstung oder eine Ummontage der Rauchwarnmelder erforderlich ist.

Das Wichtigste in Kürze

Ruhe bewahren

Brand melden



Feuermelder betätigen



Notruf

In Sicherheit bringen



Gefährdete Personen warnen. Fenster und Türen schließen. Hilfloze mitnehmen. Gekennzeichneten Rettungswegen folgen.



Aufzug nicht benutzen
Sammelstelle aufsuchen
Auf Anweisungen achten

Löschversuch unternehmen



Feuerlöscher benutzen

Minol - Alles, was zählt.

EnergieManagement

**RAUCHWARNMELDER-SERVICE
VON MINOL
MIT MINOPROTECT II
UND FUNKMODUL W2
ZUR ALARMVERNETZUNG**

„Rauchwarnmelder schützen Leben!“

Minol Messtechnik

W. Lehmann GmbH & Co. KG
Nikolaus-Otto-Straße 25
70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon 0711 94 91 - 0
Telefax 0711 94 91 - 237
E-Mail info@minol.com
Internet www.minol.de

SO81-02/2017 SAP 151040

Minol
Alles, was zählt.

Wichtige Hinweise

Die Montageorte von Rauchwarnmeldern sind in der Anwendungsnorm DIN 14676 verbindlich geregelt. Rauchwarnmelder dürfen deshalb nicht von ihrem ursprünglichen Montageort entfernt und an anderer Stelle montiert werden. Rauchwarnmelder haben die Aufgabe, entstehende Brände durch die Rauchentwicklung frühzeitig zu erkennen und Sie rechtzeitig vor der drohenden Gefahr zu warnen - insbesondere bei Nacht, wenn Sie schlafen und Ihr Geruchssinn nicht aktiv ist. Achten Sie daher auf die Funktionsfähigkeit des Rauchwarnmelders - zu Ihrer eigenen Sicherheit. Überstreichen, Tapezieren oder Verdecken des Rauchwarnmelders führt zu Störungen oder gar zum Geräteausfall. Rauchwarnmelder dürfen nicht in Kontakt mit Aerosolen und Reinigungsmitteln kommen. Faktoren wie Nikotin und Insektenverschmutzungen können einen Täuschungsalarm auslösen. Rauchwarnmelder können keinen Schutz bieten, wenn z.B. im Bett geraucht wird, Kinder mit offenem Feuer spielen, oder bei Explosionen wegen austretendem Gas. Äußere Verschmutzungen mit einem leicht feuchten Tuch entfernen. Die Installation von Rauchwarnmeldern kann nur ein Teil eines Brandschutzkonzeptes sein. Rauchwarnmelder sind kein Ersatz für Gebäudeversicherungen oder Versicherungen anderer Art.

Bei Renovierungen unbedingt beachten: Kleben Sie den Rauchwarnmelder ab, so kann die Funktionsfähigkeit eingeschränkt werden. Verwenden Sie dazu am besten Malerband. Überprüfen Sie daher nach den Arbeiten unbedingt die Funktionsfähigkeit des Rauchwarnmelders: Funktionstest durchführen, Zugänglichkeit der Raucheintrittsöffnungen prüfen. Sollten Sie den Rauchwarnmelder kurzzeitig demontiert haben, ist dieser wieder am ursprünglichen Montageort anzubringen. Bei Veränderungen der Nutzung des Raumes ist der Montageort durch Minol zu überprüfen.

Störungen

Sollte das Gerät einen Fehlalarm auslösen, führen Sie zunächst einen Rauchwarnmeldertest durch. Wenn weiterhin eine Störung angezeigt wird, informieren Sie Ihren Ansprechpartner oder den Hausmeister. Öffnen Sie das Gerät auf gar keinen Fall selbst. Versuchen Sie auch nicht, eine Reparatur selbst durchzuführen.

Rauchwarnmeldertest

Zum Ausführen des Selbsttests muss der Rauchwarnmelder richtig an der Grundplatte befestigt sein.

1. Den Testknopf kurz drücken und loslassen.
2. Der akustische Alarm bestehend aus zwei Zyklen, mit jeweils drei lauten Pieptönen, muss ertönen und dann automatisch stoppen.
3. Die rote Kontrollleuchte am Rauchwarnmelder muss während der Wiedergabe des akustischen Signals rasch blinken.
4. Der Rauchwarnmelder sollte regelmäßig (einmal wöchentlich empfohlen) getestet werden.
5. Zusatzfunktionalität bei Minoprotect II mit W2 Funkmodul zur Alarmvernetzung: Alle verknüpften Rauchwarnmelder geben das unter 2. beschriebene Signal wieder. Die rote LED bei allen vernetzten Rauchwarnmeldern blinkt nicht in rascher Folge.

Achtung: der elektronische Testknopf überprüft den gesamten Rauchwarnmelder. Versuchen Sie daher nicht, den Melder mit einer offenen Flamme oder Feuer zu testen.

Benötigen Sie Hilfe? Der Minol-Service steht Ihnen auch nachts, am Wochenende sowie feiertags unter der **Hotline 0711 9491-1999** zur Verfügung. Wir müssen Sie allerdings darauf aufmerksam machen, dass hiermit kein Stördiensteinsatz verbunden ist. Stördiensteinsätze, die durch falsche Handhabung notwendig werden, sind kostenpflichtig.

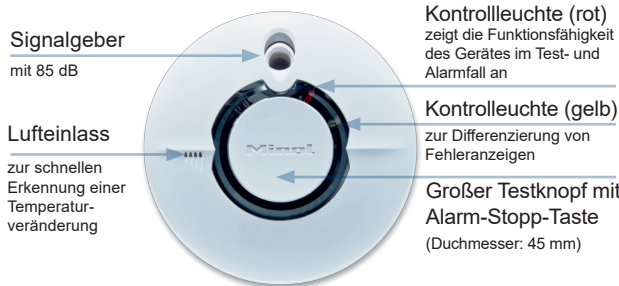
Täuschungsalarm

Ein Rauchwarnmelder löst Alarm aus, wenn Rauch- oder Staubpartikel in einer bestimmten Konzentration in die Rauchkammer eindringen. Dies kann auch bei Renovierungsarbeiten der Fall sein, wenn durch Bohren oder Schleifen Feinstaub entsteht, der in die Messkammer gelangt. Achten Sie bei Renovierungsarbeiten deshalb darauf, dass der Rauchwarnmel-

der in dieser Zeit entfernt wird. Bemalte Rauchwarnmelder verlieren ihre Funktionstüchtigkeit. Täuschungsalarme können auch ausgelöst werden, wenn Qualm (z.B. beim Braten) oder Wasserdampf aus Küche oder Bad in Ihre mit Rauchwarnmeldern ausgestatteten anderen Räume dringt. Dies kann vermieden werden, wenn z.B. die Küchentür während des Kochens

geschlossen bleibt. Sollte ein Alarm dennoch ausgelöst werden, kann der Rauchwarnmelder mit der Alarm-Stopp-Taste „Stumm“-geschaltet werden. **Ein Abstellen des Täuschungsalarms hat keine Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Gerätes. Der Rauchwarnmelder ist anschließend wieder vollumfänglich funktionstüchtig.** Wichtig ist, dass Sie nach dem Drücken der Stummtaste Ihre Wohnung gut durchlüften.

Hinweis: Bei einem auftretenden Batterieende-Signal oder einer Störanzeige ist der Rauchwarnmelder einfach über eine kurze Drehbewegung gegen den Uhrzeigersinn von der Grundplatte zu entfernen. Das Signal endet augenblicklich.



Bei einer Störung am Rauchwarnmelder hilft Ihnen die Minol-Hotline weiter. Sie steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung, auch nachts, am Wochenende sowie feiertags.

Ihre Minol-Rauchwarnmelder-Hotline

Telefon: 0711 9491-1999

Achtung! Im Brandfall alarmieren Sie umgehend die Feuerwehr unter der Notruf-Nr. 112.